

Abgründe

Koks und Prostitution... Und ein Freund!

Von Khaosprinz

Kapitel 7: Offenbarungen

Pairs: AxelxMarluxia, ZexionxDemyx

Disclaimer: Nix mir, nix Geld xD Doch, Idee von mir, bekomme aber trotzdem kein Geld xD

Genre: DarkFic, Drama, Angst, Shôunen-Ai, Prostitution

Warning: DarkFic, Angst, Shôunen-Ai, Prostitution

chu-chu9: Eh... wie meinen mit guten Pairs? xD Danke für's Comment xD

drachenritterin: xDD Ya, das mit der Spinne das kam so plötzlich über mich xDD Ne geistige Eingebung *lmao* Ich wollt irgendwas dummes einbauen xD

DARTZ-Taiky: *lmao* Danke xD Und das macht doch nichts, das kamen ja doch ziemlich schnell genug xD

Marraskuu: oi, das geht mir hier fast schon ZU schnell xD Ich komm gar nicht nach mit dem Abtippen xD *Drop* Danke für's Comment xD

Roxas-Chan-Vamp: Hiiiiifeeee, das geht mir zu schnääääääll xDDDD

Axel_the_Turk: ... Dafür war Marly noch zu müde xDD Und das WWF vermöbel ich, wenn's mir dumm kommt |3 Danke für das Komemntar x3

Yazoo_the_Vamp: Ähm... Ich überleg noch ^^° Ich hab nich wirklich n Problem damit, Yaoi zu schreiben *Süchtig* aber wie gesagt, ich überleg noch... Das Pair soll ya nicht sooo sehr innen Vordergrund, und deswegen... Aber lime wird's warscheinlich auf jeden noch, lemon bin ich mir noch nicht so sicher ^^

~~~~~\*~~~~~

Axel und Marluxia sahen sich interessiert um.

Überall lagen Bücher, auf Schränken, Regalen und sogar in mannsohen Stapeln auf dem Boden. Dieser Zexion schien ein richtiger Bücherwurm zu sein, wenn er sie alle durchgelesen hatte.

Die vier gingen durch den Flur in das Wohnzimmer, wo sich außer einem Sessel, einer Couch und einem Schrank, in dem ein Computer stand, nur Bücher befanden.

Mit einer kurzen Handbewegung wies der Kleinste sie an, sich irgendwo hinzusetzen. Demyx nahm gleich den Sessel in Beschlag und zog seinen Freund föhlich grinsend auf seinen Schoß.

Marluxia ließ sich auf die Couch fallen, Axel setzte sich daneben. Sie wurden beide abermals von Zexion gemustert, was den Blonden dazu brachte, verwirrt zwischen den dreien hin und her zu schauen.

"Ihr habt sie auch", sagte der Silberäugige leise.

Marluxia fragte irritiert: "Was hab'n wir auch?"

"Kräfte."

Während er selbst ruhig blieb, fielen den Größeren fast die Augen aus den Köpfen.

Sofort sprudelte Axel los.

"Woher weißt du das?"

"Ich hab selber welche."

"Und welche?"

Zexion sah dem Rothaarigen lange in die Augen, bevor er antwortete.

"Gedanken. Ich kann den Verstand von anderen beeinflussen, manipulieren und töten."

Marluxia ging ein Licht auf und er meldete sich das erste Mal zu Wort.

"Ach, deswegen sind solche Gerüchte im Umlauf, und sie stimmen sogar."

Das Gesicht des Silberäugigen verzog sich zu einem sardonischen Grinsen und er nickte.

Demyx schaute noch immer zwischen den Älteren hin und her, bis sich sein Gesicht erhellte.

"Hey, es gibt noch mehr außer dir und mir, Schatz!"

Angesprochener warf einen kurzen Blick zu seinem Freund, bevor sich eine feine Röte auf seine Wangen legte. Er mochte es nicht, wenn er vor Anderen so betitelt wurde.

Der Blonde lachte leise auf und wandte sich dann an die beiden Älteren.

"Was könnt ihr denn?", fragte er und sah sie mit leuchtenden, blauen Augen an.

Marluxia erhob sich grinsend und rief seine Sense herbei. Er trat auf den Jüngsten zu, lehnte seine gefährliche Waffe über die Schulter und rief eine tiefblaue Rose herbei, die er dem erstaunten und zugleich begeisterten Demyx mit einer Verbeugung rüberreichte.

Der nahm sie grinsend an und schnupperte gleich an ihr.

"Wundervoll...", murmelte er und schloß genießend die Augen. Lächelnd ließ der Rosahaarige die Sense verschwinden und sich selbst neben Axel auf die Couch fallen. Der stand jetzt ebenfalls auf, zwinkerte seinem besten Freund und den anderen Beiden kurz zu und ließ seine Chakrams erscheinen. Er drehte sie kurz in den Händen, betrachtete sie dabei zärtlich.

Marluxia und Demyx lächelten darüber. Der Rosahaarige, weil er wusste, wie sehr sein bester Freund diese Waffen liebte, sie schienen fast ein Teil seiner Seele zu sein. Bei ihm und seiner Sense war es nicht anders.

Der Jüngste kannte diese Leidenschaft ebenfalls, war seine eigene Waffe neben seinem Freund sein Ein und Alles.

"Und dein Element oder wasauchimmer?", fragte der Blonde und erntete ein Grinsen von den beiden Strichern. Der Größte ließ seine Chakrams wieder verschwinden und formte mit seinen Händen jeweils einen kleinen Hohlraum. Fast im Gleichen Moment schwebte in jeder ein Feuerball, die er mit einem kurzen Rucken seines Kopfes mitten in den Raum gleiten ließ.

"Burn, Baby, Burn!", grinste Marluxia und zwinkerte seinem besten Freund zu. Die Augen des Blondes begannen hell zu leuchten und mit einem kleinen Klaps auf dem Allerwertesten Zexion's brachte er diesen dazu, aufzustehen. Allerdings nicht, ohne von ihm einen bösen Blick geschenkt zu bekommen.

Der Blauäugige erhob sich, wurde dabei von seinen neuen Freunden interessiert gemustert. Er streckte den Arm in die Luft und rief ein großes, blaues Etwas herbei, das einer Gitarre oder einem Bass sehr ähnlich war.

Nach genauerer Untersuchung stellte der Pyromane fest, dass das Instrument -wie hieß es eigentlich?- nass zu sein schien. Außerdem hatte es nur drei Saiten.

Demyx schlug lächelnd einen Akkord an und bewirkte damit, dass eine kleine Wasserkugle über einem von Axel's Flämmchen erschien und es löschte, dabei selber verdampfte. Das wiederholte er nochmals mit der anderen Flamme.

"Das Wasser", grinste Marluxia als der Grünäugige sich wieder neben ihn auf das Sofa fallen ließ, dabei ein bisschen um sein armes Feuer trauerte. Grinsend nickte der Blonde und setzte sich in den Sessel, das außergewöhnliche Instrument auf dem Schoß. Er strich liebevoll über den Corpus und den Hals. Zexion ließ sich sanft lächelnd auf der Armlehne nieder.

"Bevor ihr fragt, ich hab sie Sitar genannt."

Die beiden Stricher nickten und warfen sich einen kurzen Blick zu.

Sie mussten langsam los, schließlich wollten sie ihre Freunde nicht damit überraschen, dass Axel vor Schmerz fast zusammenbricht weil er kokainsüchtig war. Das wäre dann doch ein ziemlicher Schock, außerdem würde es einen komischen Eindruck hinterlassen und eine Menge unangenehme Fragen hervorrufen.

Seufzend stand Marluxia auf, seinen besten Freund ebenfalls mit hochziehend.

"Wir müssten auch schon los, ha'm noch ein paar Sachen zu tun."

Traurig sah Demyx zu den beiden, bevor er seine Sitar verschwinden ließ und aufstand.

Er sagte leise:

"Schade... Naja, komme doch einfach mal vorbei, ich bin für zwei Wochen hier!"

Lächelnd nickten die Beiden. Axel piekte dem Jüngsten in die Brust und meinte:

"Und du kommst auch nochmal vorbei, bevor du fährst! Und du kannst auch gerne kommen", wandte er sich beim letzten Satz an Zexion, welcher ihm tief in die Augen sah. Nach kurzer Zeit weiteten sie sich ein bisschen, doch dann nickte er.

Demyx knuddelte die beiden Stricher fest, während sein Freund sich von seinem Platz erhob. Er war milde überrascht, als der Rothaarige ihn plötzlich auch umarmte.

"Sag es ihm bitte nicht, beides", hauchte der Pyromane als Zexion ihn zaghaft zurückumarmte. Er nickte leicht und sie lösten sich wieder voneinander. Der Blausilberhaarige wurde jedoch gleich darauf abermals geknuddelt, diesmal vom Ältesten.

Er sah zu Demyx, welcher ihn fröhlich anlächelte.

Er erwiderte diese Geste sanft und wunderte sich wiederum über sich selbst.

Er war ein Einzelgänger gewesen, immer schon. Freunde hatte er nie gehabt, er wollte auch keine haben. Doch vor einem halben Jahr hatte er Demyx kennen gelernt. Der Jüngere hatte nicht locker gelassen, schließlich hatte der Silberäugige eine besondere Ausstrahlung auf ihn gehabt. Letzten Endes hatte Zexion dann doch nachgegeben, warum auch immer hatte er den Blonden nicht so nervig gefunden, wie es hätte sein können. Und auf eine gewisse Art und Weise hatte er den Jüngeren nach einiger Zeit... süß gefunden.

Dieser Fakt hatte ihn die erste Zeit verwirrt, dann hatte er sich dafür gehasst und es schließlich doch akzeptiert. Sie hatten sich zwei Monate gekannt, als sie zusammen gekommen waren. Der Kleinere war nie in die Gedanken des Anderen gewandert, und das würde er auch nicht tun. Er vertraute seinem Freund, etwas, das er nie zuvor getan hatte.

Ebensowenig wie Lachen oder Lächeln, bis er Demyx kennengelernt hatte. Zwar war es auch heutzutage noch selten, doch er tat es.

Seufzend gelangte Zexion wieder zurück in ihre Welt, wo Demyx gerade die beiden Stricher zur Tür brachte. Als eben diese wieder zuschlug, kam der Blonde zurück zu ihm ins Wohnzimmer, wo der Psy-Magier noch immer stand. Mit einem besorgten Blick musterte der Jüngere seinen Freund, welcher nur lächelnd den Kopf schüttelte, anschließend seufzte. Der Größere trat auf ihn zu und schloss in fest in die Arme.

"Du hast wieder an früher gedacht, oder?", fragte er leise und spürte, wie sich zwei schlanke Arme um seinen Nacken schlangen und sein Freund sich an ihn schmiegte. Der Blausilberhaarige vergrub seinen Kopf an der Brust seines Freundes und nickte leicht. Daraufhin drückte Demyx den Kleineren noch fester an sich, küsste sanft seinen Nacken. Das zauberte ein kleines Lächeln auf die Lippen des Älteren, welcher seinen Kopf hob und seinen Freund zärtlich küsste.

Axel und Marluxia saßen währenddessen im Lamborghini des Älteren und fuhren nach Hause. Sie unterhielten sich über Demyx und Zexion, und ihre Fähigkeiten.

"Zexion kann einem Angst machen...", murmelte der Rosahaarige.

"Wieso das denn? Er ist zwar ein bisschen still, aber sonst mag ich ihn."

"Ich mag ihn ja auch, aber hast du nicht die Gerüchte gehört?"

"Welche denn?"

"Naja, ich hab gehört, dass er den Leuten Angst macht, weil er immer weiß, was sie denken. Ich hab auch mal mitbekommen, dass er sich mit irgendwelchen Menschen gestritten hatte und die dann irgendwie ohnmächtig geworden sind und sich an nichts erinnern konnte, auch nicht an die Unterhaltung davor. Okay, wir wissen ja, warum, aber ich find allein schon die Tatsache, zu wissen, zu was er fähig ist, beängstigend..."

"Stimmt, ich würde ihn auch nicht zum Feind haben wollen!", stimmte Axel seinem besten Freund zu.

Über diese Gerüchte hatte er nie was gehört, aber sie brachten ihn doch zum Nachdenken. Dieser Psy-Magier wirkte zwar unscheinbar, konnte anscheinend aber doch knallhart sein. Und rücksichtslos. Der Rothaarige konnte sich plötzlich gar nicht mehr wirklich vorstellen, dass der Blausilberhaarige mit Demyx zusammen war. Der Blauäugige war so... lebhaft und schien immer gut gelaunt zu sein. Aber der Pyromane

wusste ja nicht, ob Zexion privat vielleicht anders war.

Kurze Zeit später kamen die beiden Stricher bei sich zu Hause an, und das keine Minute zu früh. Denn kaum hatte sie sich umgezogen und in die Küche gesetzt, da brach dem Grünäugigen der Schweiß aus. Marluxia hatte ihn auf seinen Schoß gezogen strich ihm beruhigend über den Rücken und durch das Haar. Ein kurzen Blick auf die Uhr überraschte den Rosahaarigen, seit dem letzten Mal waren etwas über drei Stunden vergangen. Axel schien sich wirklich schnell von dem Kokain zu lösen.

Später saßen sie beide zusammen im Wohnzimmer, der Pyromane mit tropfenden Haaren, da er gerade aus der Dusche kam. Sie hatten sich zusammen mit zig Kissen und Decken vor das Sofa gekuschelt, der Rosahaarige dicht an den Jüngeren geschmiegt. Von dem schien eine fast unnatürliche Wärme auszugehen. Fast die ganze Zeit über irgendwelche dummen Missgeschicke lachend, zockten sie an der PlayStation 2 Mortal Kombat und prügelten wie verrückt aufeinander ein.

"HA! Voll auf den Arsch!", grinste Marluxia, als er einen sehr guten Treffer landete.

Die beiden kabbelten sich sowohl real als auch im Spiel. Als sie schließlich ins Finale kamen, schlugen sie beide nur noch ohne jegliche Art von Taktik aufeinander ein. Nach einem erbitterten Kampf gewann schließlich Axel, der "HEADNUUUT!" grölend ebend dieses ausführte und seinen Gegner damit K.O. schlug.

"Mist, verdammt!", fluchte Marluxia und ließ frustriert den schnurlosen Controller in seinen Schoß fallen.

"Muahahahaha, genatzt!", grinste der Rothaarige und wuschelte dem Älteren durch die Haare.

"Ich geb dir gleich genatzt, du... Und lass meine Haare in Ruhe!"

Den Größeren böse anfunkelnd schlug er die Hand weg, wofür er ein belustigtes Schnauben erhielt.

"Immer die gleiche Leier mit dir, du kannst einfach nicht verlieren!"

"Ach, aber du, neh? Wer von uns beiden hat denn mal aus Frust die PS2 angesteckt? Hm? Du oder ich?"

"Ähm, ja...", meinte Axel mir einem kleinen Rotschimmer und peinlich betreten grinsend.

Die beiden kabbelten sich noch einige Zeit, wobei sie lachend über den Boden wälzten.

Dabei kamen immer wieder Sätze wie "Au! Nimm dein Knie aus meinen Eiern" oder "Muha, isch masch disch PLATT!" [xD~]. Schließlich ließen sie wieder voneinander ab, noch immer kichernd, als würde es kein Morgen mehr geben. Sie sahen arg zerrupft aus als sie aufstanden und mehr in die Küche wankten als gingen. Während Axel sich auf einen Stuhl fallen ließ, stolperte der Ältere zum Kühlschrank und wühlte dort drin herum.

Nach einiger Zeit fragte Axel, als der Rosahaarige noch immer halb im Kühlschrank drin steckte: "Sachma, was zum Teufel suchst du da?"

"Das da."

Marluxia tauchte wieder auf und hielt einige Flaschen in der Hand.

~~~~~\*~~~~~

Sorry dass das hier so kurz ist, aber das gehörte ursprünglich noch zum Vorigen ^^°,

Hab die aber aus Längengründen getrennt, deswegen ist das hier auch nicht sonderlich lang ^^°

Ich hoffe, es gefällt euch trotzdem ^^

Ach, und was ich unbedingt noch loswerden muss...;

BITTE, macht das nicht immer so schnell mit den Kommentaren, ich komm nämlich kaum noch hinterher mit dem Abtippen und weiterschreiben xD

Ich mein... ich schreib die FF ya von Hand, weil ich nicht so viel am Rechner bin, und muss das dann wieder alles abtippen xD

Das is ne Heidenarbeit xD

Außerdem hab ich bis Seite 87 alles auf dem Rechner, geschrieben hab ich bis 115, also... NICHT SO SCHNELL xD

Ich bräuchte schon so... drei bis vier Tage Luft ^^°

Nayah, egal, lassen wir meine Unfähigkeit mal ruhen...

Also. Ich mach ne Art... Wettbewerb [Ya, noch einen xD Ach, und lest euch mal meinen WebLog durch x3].

Und zwar:

Das nächste Kapitel wird "Fatale Fehler" heißen, und wer errät, was passiert, darf sich von mir einen One-Shot mit Wunschpairig, Wunschthema und Wunschrating wünschen ^^

Ihr findet meinen Stil ya alle so toll, da darf ich das denk ich verlangen xD

Außerdem merk ich hierdurch vllt ma, wer sich mein Gequassel immer durchließt xDD

Für das nächste Chapter will ich 8 Kommentare haben, ya, auch wenn das hier so kurz ist ^^°

Baba

Axel